



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 138 vom 24. November 2020

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Studiengang „Französisch (B. A.)“

Vom 2. September 2020

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 5. Oktober 2020 die vom Fakultätsrat der Fakultät für Geisteswissenschaften am 2. September 2020 aufgrund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 26. Juni 2020 (HmbGVBl. S. 380, 382) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Französisch als Haupt- oder Nebenfach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Französisch ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 3. Juli 2013 (PO. B.A.) in der jeweils geltenden Fassung.

I. Ergänzende Bestimmungen zur PO B.A.

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

(1) Studienziel des Hauptfaches Französisch

Der BA-Studiengang Französisch vermittelt die wesentlichen Kenntnisse von Struktur und Wandel des Französischen und seiner Literaturen, die Fähigkeit zur reflektierten und methodengelenkten Beschreibung und Analyse von Phänomenen der französischen Sprache und ihrer literarischen Texte, zum sicheren Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln und zur Abfassung eigenständiger wissenschaftlicher Texte. Wesentliches Ziel des Studiengangs ist damit die Vermittlung einer auch in andere Bereiche übertragbaren Problemlösungskompetenz. Integraler Bestandteil des Studiengangs ist die Befähigung zum sicheren mündlichen wie schriftlichen Ausdruck im Französischen.

Der Studiengang bietet neben dem verpflichtenden Bereich Sprachpraxis die beiden Fachprofile Linguistik und Literaturwissenschaft. Nach dem Besuch der Basismodule beider Fachprofile spezialisieren sich die Studierenden in Linguistik oder Literaturwissenschaft. Weitere Studienziele ergeben sich aus der jeweiligen Spezialisierung.

Studienziel des Hauptfaches Französisch; Fachprofil Linguistik

Qualifikationsziel im Fachprofil Linguistik ist die Vertrautheit mit charakteristischen Eigenschaften des Französischen unter den Aspekten Form, Bedeutung und Funktion, der Erwerb von Grundkenntnissen aus einem angrenzenden Problemfeld, insbesondere zum Spracherwerb in seinen unterschiedlichen Formen (mono- und bilingual, Zweitspracherwerb), zu Sprachvarianten und ihren Dimensionen, zu (kontaktinduziertem) Sprachwandel und zu Sprache und Kommunikation. Erlangt werden soll ferner die Fähigkeit, sprachliche Phänomene im Rahmen hypothetisch-deduktiver Theorien zu beschreiben, zu erklären und auf der Grundlage sorgfältiger Datenanalyse sowie der Kenntnis einschlägiger Forschungsliteratur für oder gegen eine linguistische Position zu argumentieren.

Studienziel des Hauptfaches Französisch; Fachprofil Literaturwissenschaft

Das Fachprofil Literaturwissenschaft qualifiziert zu einem sicheren und eigenständigen Umgang mit den Kategorien allgemeiner Literaturwissenschaft und ihren systematischen und historischen Bedingungen, zu vertieften Kenntnissen der Geschichte der französischsprachigen Literaturen und ihrer kanonischen Texte in ihren soziokulturellen Entstehungsbedingungen. Wesentliches Studienziel ist die auf dieser Wissensbasis aufbauende Fähigkeit zur selbstständigen, methodisch reflektierten Textanalyse und zum Verfassen wissenschaftlicher Texte.

(2) Studienziel des Nebenfaches Französisch

Im Studiengang Französisch als Nebenfach werden neben dem Besuch der verbindlichen Sprachpraxismodule die Fachprofile Linguistik oder Literaturwissenschaft alternativ studiert:

Studienziel des Nebenfaches Französisch; Fachprofil Linguistik

Qualifikationsziel im Fachprofil Linguistik sind Basiskennnisse charakteristischer Eigenschaften des Französischen unter den Aspekten Form, Bedeutung und Funktion sowie Grundkenntnisse aus einem angrenzenden Problemfeld, insbesondere zum Spracherwerb in seinen unterschiedlichen Formen (mono- und bilingual, Zweitspracherwerb), zu Sprachvarianten und ihren Dimensionen, zu (kontaktinduziertem) Sprachwandel und zu Sprache und Kommunikation. Erlangt werden soll ferner die Fähigkeit, sprachliche Phänomene im Rahmen hypothetisch-deduktiver Theorien zu beschreiben und zu erklären und auf der Grundlage von Datenanalyse sowie ausgewählter Forschungsliteratur für oder gegen eine linguistische Position zu argumentieren.

Studienziel des Nebenfaches Französisch; Fachprofil Literaturwissenschaft

Das Fachprofil Literaturwissenschaft qualifiziert zum methodengeleiteten Umgang mit den Kategorien allgemeiner Literaturwissenschaft, zu Überblickskenntnissen der Geschichte der französischsprachigen Literaturen, zur reflektierten Erschließung ihrer wichtigsten Texte und zum sicheren wissenschaftlichen Textausdruck.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4 Studien- und Prüfungsaufbau

Zu § 4 Absatz 1:

1.1 Module für das Fach Französisch als Hauptfach mit dem Fachprofil Linguistik im Umfang von 90 LP (exemplarischer Studienplan)

FS	Module		
1-2	Basismodul (FRA-LING-1) Einführung in die Linguistik der romanischen Sprachen 7 LP/6 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ia = 3 LP + 1 LP (Prüfung) Übung = 1 LP	Basismodul (FRA-LIT-1) Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch) 7 LP/6 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ia = 3 LP + 1 LP (Prüfung) Übung = 1 LP	Basismodul (FRA-S-1) Sprachpraxis Französisch 1 9 LP/6 SWS Grammaire I = 3 LP Réalités et interactions interculturelles I = 3 LP Expression écrite et orale I = 3 LP
2-4	Aufbaumodul (FRA-LING-2.1) Kernaspekte des Sprachsystems I (Französisch) 9 LP/4 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ib = 3 LP + 4 LP (Prüfung)	Aufbaumodul (FRA-LING-2.2) Kernaspekte des Sprachsystems II (Französisch) 9 LP/4 SWS Seminar Ib = 3 LP Seminar Ib = 3 LP + 3 LP (Prüfung)	Aufbaumodul (FRA-S-2) Sprachpraxis Französisch 2 12 LP/8 SWS Grammaire II = 3 LP Réalités et interactions interculturelles II = 3 LP Cours thématique/pratique = 3 LP Expression écrite et orale II = 3 LP
4-5	Vertiefungsmodul (FRA-LING-3) Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen (Französisch) 19 LP/6 SWS Vorlesung/ Übung etc. = 3 LP Seminar II = 3 LP + 5 LP (Prüfung) Seminar II = 3 LP + 5 LP (Prüfung)		Vertiefungsmodul (FRA-S-3) Sprachpraxis Französisch 3 6 LP/4 SWS Réalités et interactions interculturelles III = 3 LP Expression écrite et orale III = 3 LP
6	Abschlussmodul 12 LP Kolloquium 2 LP + BA-Arbeit 8 LP + mündliche Prüfung 2 LP		

1.2 Module für das Fach Französisch als Hauptfach mit dem Fachprofil Literaturwissenschaft im Umfang von 90 LP (exemplarischer Studienplan)

FS	Module		
1- 2	<p>Basismodul (FRA-LING-1) Einführung in die Linguistik der romanischen Sprachen 7 LP/6 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ia = 3 LP + 1 LP (Prüfung) Übung = 1 LP</p>	<p>Basismodul (FRA-LIT-1) Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch) 7 LP/6 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ia = 3 LP + 1 LP (Prüfung) Übung = 1 LP</p>	<p>Basismodul (FRA-S-1) Sprachpraxis Französisch 1 9 LP/6 SWS Grammaire I = 3 LP Réalités et interactions interculturelles I = 3 LP Expression écrite et orale I = 3 LP</p>
2-4	<p>Aufbaumodul (FRA-LIT-2.1) Historische und theoretische Grundlagen der französischsprachigen Literaturen I 9 LP/4 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ib = 3 LP + 4 LP (Prüfung)</p>	<p>Aufbaumodul (FRA-LIT-2.2) Historische und theoretische Grundlagen der französischsprachigen Literaturen II 9 LP/4 SWS Seminar Ib = 3 LP Seminar Ib = 3 LP + 3 LP (Prüfung)</p>	<p>Aufbaumodul (FRA-S-2) Sprachpraxis Französisch 2 12 LP/8 SWS Grammaire II = 3 LP Réalités et interactions interculturelles II = 3 LP Cours thématique/pratique = 3 LP Expression écrite et orale II = 3 LP</p>
4-5	<p>Vertiefungsmodul (FRA-LIT-3) Exemplarische Analyse französischsprachiger Texte 19 LP/6 SWS Vorlesung/ Übung etc. = 3 LP Seminar II = 3 LP + 5 LP (Prüfung) Seminar II = 3 LP + 5 LP (Prüfung)</p>		<p>Vertiefungsmodul (FRA-S-3) Sprachpraxis Französisch 3 6 LP/4 SWS Réalités et interactions interculturelles III = 3 LP Expression écrite et orale III = 3 LP</p>
6	<p>Abschlussmodul 12 LP Kolloquium 2 LP + BA-Arbeit 8 LP + mündliche Prüfung 2 LP</p>		

2.1 Module für das Fach Französisch als Nebenfach mit dem Profil Linguistik im Umfang von 45 LP (exemplarischer Studienplan)

FS	Module	
1-2	Basismodul (FRA-LING-1) Einführung in die Linguistik der romanischen Sprachen 7 LP/6 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ia = 3 LP + 1 LP (Prüfung) Übung = 1 LP	Basismodul (FRA-S-1) Sprachpraxis Französisch 1 9 LP/6 SWS Grammaire I = 3 LP Réalités et interactions interculturelles I = 3 LP Expression écrite et orale I
3-5	Aufbaumodul (FRA-LING-NF-2) Kernaspekte des Sprachsystems (Französisch) - NF 11 LP/6 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ib = 3 LP + 3 LP (Prüfung) Seminar Ib = 3 LP	Aufbaumodul (FRA-S-NF-2) Sprachpraxis Französisch 2 – NF 9 LP/6 SWS Grammaire II = 3 LP Cours thématique/pratique = 3 LP Expression écrite et orale II = 3 LP
5-6	Vertiefungsmodul (FRA-LING-NF-3) Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen (Französisch) - NF 9 LP/4 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar II = 3 LP + 4 LP (Prüfung)	

2.2 Module für das Fach Französisch als Nebenfach mit dem Profil Literaturwissenschaft im Umfang von 45 LP (exemplarischer Studienplan)

FS	Module	
1-2	Basismodul (FRA-LIT-1) Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch) 7 LP/6 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ia = 3 LP + 1 LP (Prüfung) Übung = 1 LP	Basismodul (FRA-S-1) Sprachpraxis Französisch 1 9 LP/6 SWS Grammaire I = 3 LP Réalités et interactions interculturelles I = 3 LP Expression écrite et orale I = 3 LP
3-5	Aufbaumodul (FRA-LIT-NF-2) Historische und theoretische Grundlagen der französischsprachigen Literaturen - NF 11 LP/6 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ib = 3 LP + 3 LP (Prüfung) Seminar Ib = 3 LP	Aufbaumodul (FRA-S-NF-2) Sprachpraxis Französisch 2 – NF 9 LP/6 SWS Grammaire II = 3 LP Cours thématique/pratique = 3 LP Expression écrite et orale II = 3 LP
5-6	Vertiefungsmodul (FRA-LIT-NF-3) Exemplarische Analyse französischsprachiger Texte - NF 9 LP/4 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar II = 3 LP + 4 LP (Prüfung)	

3. Optionalbereich im Umfang von 45 LP

Der Optionalbereich gliedert sich in einen Fachspezifischen Wahlbereich und das Studium Generale. Im Fachspezifischen Wahlbereich sind insgesamt 30 Leistungspunkte zu erbringen, im Studium Generale 15 Leistungspunkte.

3.1 Fachspezifischer Wahlbereich

Optionen im Fachspezifischen Wahlbereich können fachnah (Wahlbereich FRA) oder fachübergreifend (Wahlbereich SLM) im Umfang von 30 Leistungspunkten frei gewählt werden.

Es besteht die Möglichkeit, im Fachspezifischen Wahlbereich im Gesamtumfang von 30 LP ein Auslandssemester in einem französischsprachigen Land oder ein mindestens dreimonatiges Praktikum im französischsprachigen Ausland oder einer französischsprachigen Organisation zu absolvieren.

Für die Anerkennung eines Auslandssemesters im Umfang des Optionalbereichs (30 LP) müssen 10 SWS bzw. 5 Lehrveranstaltungen bzw. 30 ECTS in frei wählbaren Lehrveranstaltungen der Gastuniversität belegt werden. Der Nachweis des Auslandssemesters erfolgt durch ein Transcript of Records, ein Learning Agreement oder andere geeignete Nachweise. Bei einem Praktikum ist das Verfassen eines Praktikumsberichts auf Französisch Voraussetzung für die Anerkennung. Bei einem Praktikum im Ausland sind die landesüblichen Dokumente vorzulegen. Die drei Praktikumsmonate können auf mehrere Praktika aufgeteilt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, kürzere Praktika anerkennen zu lassen, wobei die Höhe der Leistungspunkte abhängig von der Dauer des Praktikums gemäß § 4 Absatz 3 PO B.A. ist.

Optionen für den Fachspezifischen Wahlbereich im Bachelorstudiengang Französisch sind:

- a) Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Französisistik, die nicht bereits im Rahmen des Hauptfachcurriculums absolviert worden sind. Vorlesungen werden mit zwei Leistungspunkten und Seminare mit drei Leistungspunkten kreditiert. Veranstaltungen, die hierfür in Frage kommen, sind mit der Modulsigle FRA-WB gekennzeichnet.
- b) Teilnahme an studentischen Seminaren, die im Rahmen eines studentischen Lehrprojekts angeboten werden. Der erfolgreiche Abschluss wird mit drei Leistungspunkten kreditiert. Studentische Seminare tragen die Modulsigle FRA-WB.
- c) Teilnahme als Zuhörerinnen und Zuhörer an mehrtägigen Fachkonferenzen und wissenschaftlichen Vortragsreihen. Die Teilnahme wird mit zwei Leistungspunkten kreditiert und ist durch die Teilnahmebestätigung des Veranstalters zu belegen.
- d) Teilnahme an einer fachnahen Summerschool oder Summeruniversity im In- oder Ausland nach Rücksprache mit einer bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals. Die Höhe der Leistungspunkte ist abhängig von den ECTS-Angaben der Veranstalter bzw. der Dauer des Auslandsaufenthalts gemäß § 4 Absatz 3 PO B.A.; die Teilnahme ist durch die Teilnahmebestätigung des Veranstalters zu belegen.
- e) Studentisches fachwissenschaftliches Projekt, das auch fachübergreifend gestaltet sein kann; nach Rücksprache mit einer bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals können Studierende ein fachwissenschaftliches Projekt durchführen. Dies beinhaltet die Bearbeitung eines selbstgewählten Themas, das nicht aus einem Seminar hervorgehen muss oder das Seminarthema nur am Rande behandelt und nicht die Form einer klassischen Hausarbeit annehmen muss. Die Durchführung wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert und kann auf der Homepage der Fachbereiche SLM öffentlich gemacht werden. Eine Publikation in einem fachwissenschaftlichen

Publikationsorgan kann entsprechend verlinkt werden; über die Eignung als studentisches fachwissenschaftliches Projekt entscheidet eine im Fach Lehrende bzw. ein im Fach Lehrender aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals.

- f) Studentisches Lehrprojekt; nach Rücksprache mit einer im Fach Lehrenden bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals können Studierende einzeln oder als Team (2-3 Personen) ein Lehrprojekt durchführen. Die Durchführung wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert; über die Eignung des Studentischen Lehrprojekts entscheidet eine im Fach Lehrende bzw. ein im Fach Lehrender aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals; bei Eignung werden die Veranstaltungen in das Modul Fachspezifischer Wahlbereich aufgenommen und können von Kommilitoninnen und Kommilitonen besucht werden. Die Durchführung mit einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Teilnehmenden wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert.
- g) Mitarbeit bei den Produktionen der University Players – die Teilnahme wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert und ist durch die Teilnahmebestätigung der Produktionsleitung zu belegen.
- h) Lehrveranstaltungen und Studentische Seminare der Fachbereiche SLM I und II, die für den Wahlbereich SLM freigegeben sind; hierunter fallen auch fachübergreifende Methodenseminare und Lehrveranstaltungen zu Schlüsselkompetenzen und zur Berufsfelderkundung – Vorlesungen werden mit zwei Leistungspunkten und Seminare mit drei Leistungspunkten kreditiert. Sprachlehrveranstaltungen werden entsprechend der Leistungspunkte kreditiert, die das Fach für sie ausweist. Veranstaltungen, die hierfür in Frage kommen, sind mit der Modulsigle SLM-WB gekennzeichnet.

3.2 Fachübergreifender Curricularbereich Studium Generale (15 LP)

Im fachübergreifender Curricularbereich Studium Generale sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 LP zu besuchen. Es sind Lehrveranstaltungen zu belegen, die im Vorlesungsverzeichnis für den Curricularbereich Studium Generale gekennzeichnet sind. Andere Module und Lehrveranstaltungen können auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach Maßgabe von § 8 im Curricularbereich Studium Generale angerechnet werden.

Zu § 5 Lehrveranstaltungsarten

Zu § 5 Absatz 3:

Für alle Sprachlehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht, da sonst die studiennotwendige Progression der Sprachaneignung nicht erreicht werden kann. Für alle Seminare ist aus didaktischen Gründen regelmäßige Anwesenheit vorgesehen, da sonst die Kontinuität des wissenschaftlichen Gesprächs nicht gewahrt werden kann. In Seminaren erfolgt eine diskursiv-aufbauende Aneignung des fachlichen Wissens. Im Zuge des Seminargesprächs erlernen Studierende ferner die fachadäquate Formulierung wissenschaftlicher Inhalte und üben die fachspezifischen Rede- und Argumentationsweisen ein. Darüber hinaus benötigen Teilnehmendengruppen geteiltes Diskurswissen, damit studentische Beiträge (Referate, Thesenpapiere, Literaturpräsentation, etc.) entsprechend des Diskussionsstands im Seminar eingebracht werden können. Daher ist eine kontinuierliche Teilnahme an Seminaren notwendig, um die Qualifikationsziele zu erreichen.

Zu § 8 Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen

Zu § 8 Absatz 3:

Zielsprachliche Kompetenz wird nach einer entsprechenden Überprüfung als Studienleistung im Studienbereich Sprachpraxis (Sprachlehrveranstaltungen) anerkannt.

Zu § 13 Studienleistungen und Modulprüfungen

Zu § 13 Absatz 5:

Weitere Studienleistungen und Prüfungsarten sind:

- (1) Kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben
Kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben (z.B. Grammatiktests, Vokabeltests, Kurzreferate, Protokolle etc.) sind mindestens zwei, über die Kursdauer verteilte Leistungen, die von der bzw. dem Lehrenden überprüft und benotet werden. Sie können eine Prüfungsleistung zur Feststellung des jeweiligen zu erreichenden Sprachniveaus beinhalten.
- (2) Protokoll
Ein Protokoll ist die schriftliche Zusammenfassung einer Veranstaltungseinheit im Umfang von 3 bis 5 Seiten.
- (3) Bericht
Der Bericht ist eine von einer bzw. einem Studierenden oder einer Gruppe von Studierenden anzufertigende schriftliche Ausarbeitung, die in mehrere Abschnitte gegliedert ist. Der Bericht beschreibt ausführlich die jeweiligen Arbeitsschritte und Erfahrungen, die die bzw. der Studierende oder die Gruppe im Rahmen des betreffenden Moduls gemacht hat, fasst die Ergebnisse der Arbeit reflektierend zusammen und misst sie an den Erwartungen, die die Studierenden vor dem Besuch des Moduls an den Berichtsgegenstand hatten. Der Bericht kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine klare Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderun-

gen nach den Sätzen 1 und 2 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(4) Projektarbeit

Die Projektarbeit besteht aus der Konzeption, Planung und Anfertigung einer praktischen Arbeit oder, bei umfangreichen Projekten, eines Teils oder Abschnitts einer solchen Arbeit. Die Projektarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine klare Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Satz 1 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(5) Rechercheaufgabe

Die Rechercheaufgabe erfordert von einer oder einem Studierenden das eigenständige Beschaffen von relevanten Informationen zu einem (vorstrukturierten) Recherchethema. Als Quellen für die Recherche kommen persönliche Gespräche mit Fachleuten, Fachliteratur oder das Internet in Frage. Durch die Vorstrukturierung des Recherchethemas werden bereits hilfreiche Schlüsselwörter vorgegeben. Die Rechercheergebnisse werden in eigenständigen schriftlichen Ausführungen festgehalten (3-5 Seiten pro Recherchethema) und die Quellen benannt.

(6) Portfolio

Das Portfolio ist die Dokumentation einer Studienleistung, die im Rahmen einer modulbezogenen Vertiefung im begleiteten Selbststudium erbracht wird.

**Zu § 14
Bachelorarbeit**

Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absatz 1 genannten Basis-, Aufbau- und Vertiefungsmodule des Hauptfaches im gewählten Fachprofil absolviert werden. Die Anzahl der in den Hauptfachmodulen zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt insgesamt 78.

**Zu § 15
Bewertung der Prüfungsleistungen**

Zu § 15 Absatz 3:

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen errechnet. Diese Regelung gilt auch für das Abschlussmodul.

In den Anteil des Haupt- und Nebenfaches an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Module einbezogen. Dabei werden die fachwissenschaftlichen Aufbau- und Vertiefungsmodule doppelt gewichtet. Alle anderen Module werden einfach gewichtet. Benotete Module und Lehrveranstaltungen aus dem Fachspezifischen Wahlbereich und dem Curricularbereich Studium Generale werden bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

II. Modulbeschreibungen

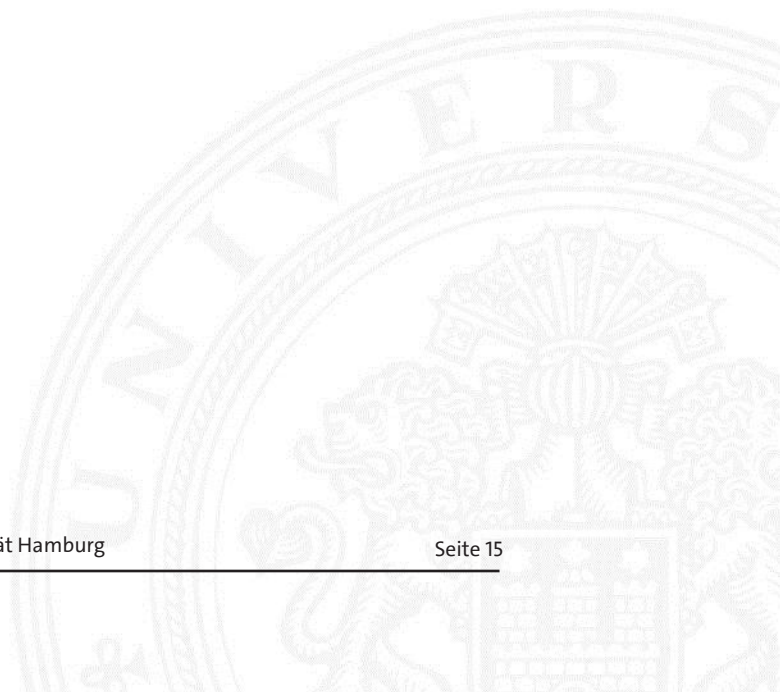
Der Bachelorstudiengang Französisch besteht aus folgenden Modulen:

Modultyp: Pflichtmodul		
Titel: Einführung in die Linguistik der romanischen Sprachen		
Sigle: FRA-LING-1		
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen Grundbegriffe und Annahmen der sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik und verfügen über grundlegendes Wissen zu den heutigen romanischen Sprachen und ihrer Geschichte. Sie können das angeeignete Wissen in erste Analysen romanischer Sprachdaten überführen.	
Inhalte	Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Analysen und Methoden im Bereich Historische Linguistik, Sprachwandel, Spracherwerb, Mehrsprachigkeit, Kommunikation und Sprachgebrauch.	
Lehrformen	Vorlesung Seminar Ia Übung	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengänge Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch im Hauptfach mit den Fachprofilen Linguistik und Literaturwissenschaft • BA-Studiengänge Französisch, Italienisch, Katalanisch, Portugiesisch, Spanisch im Nebenfach mit dem Fachprofil Linguistik. 	
Modulabschluss	VORAUSSETZUNG: regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. ART: Modulprüfung: Klausur (90 Min.), die die Inhalte der Vorlesung und des Seminars abprüft. SPRACHE: Deutsch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung Seminar Übung	2 LP 3 LP + 1 LP Prüfung 1 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte	
Dauer	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	

Modultyp: Pflichtmodul		
Titel: Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch)		
Sigle: FRA-LIT-1		
Qualifikationsziele	Studierende kennen und verstehen grundlegende Begriffe und Konzepte der allgemeinen Literaturwissenschaft. Sie lernen zentrale Begrifflichkeiten und Grundzüge der französischsprachigen Literaturgeschichte kennen. Sie sind in der Lage die Besonderheiten literarischer Texte zu erkennen und zu analysieren. Sie eignen sich selbstständig wissenschaftlich relevante Informationen zu den in den Lehrveranstaltungen behandelten Gebieten an und können sie in angemessener Form präsentieren.	
Inhalte	Literaturwissenschaftliche Kategorien, Methoden und Terminologie; Grundlagen der Textanalyse und der Geschichte der französischsprachigen Literaturen sowie Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens	
Lehrformen	Vorlesung Seminar Ia Übung	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengänge Französisch im Hauptfach mit den Fachprofilen Linguistik und Literaturwissenschaft • BA-Studiengänge Französisch im Nebenfach mit dem Fachprofil Literaturwissenschaft. 	
Modulabschluss	VORAUSSETZUNG: regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. ART : Modulprüfung: Klausur (90 Min.), die die Inhalte des Seminars abprüft. SPRACHE: Deutsch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung Seminar Ia Übung	2 LP 3 LP + 1 LP Prüfung 1 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte	
Dauer	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	

Modultyp: Pflichtmodul							
Titel: Sprachpraxis Französisch 1							
Sigle: FRA-S-1							
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Teilbereiche des komplexen Formen- und Funktionssystems der französischen Grammatik und vertiefen ihr Wissen in entsprechenden Übungsaufgaben. Sie erproben die erworbenen Grammatikkenntnisse in Diskussionen und mündlichen Präsentationen, um die Regeln der Aussprache sicher zu beherrschen. Die Studierenden verfassen kurze französische Texte und üben sich in unterschiedlichen schriftlichen Darstellungsformen. Sie erweitern ihren Wortschatz und trainieren sich in der Lektüre und Analyse von Texten. Sie verfügen über einen Einblick in die Besonderheiten französischsprachiger Kulturen.						
Inhalte	Behandlung grammatischer und syntaktischer Fundamente; Behandlung landeskundlicher Basisthemen wie z.B. Rituale und wichtige Geschichtseignisse sowie Auseinandersetzung mit aktuellen und soziokulturellen Themen; Umgang mit Sachtexten und Behandlung lexikalischer Grundelemente wie z.B. physische und emotionale Selbst- und Umweltbeschreibung; Erwerb phonetischer Grundelemente.						
Lehrformen	<table border="1"> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung: Grammaire I</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung: Réalités et interactions interculturelles I</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale I</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Sprachlehrveranstaltung: Grammaire I	2 SWS	Sprachlehrveranstaltung: Réalités et interactions interculturelles I	2 SWS	Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale I	2 SWS
Sprachlehrveranstaltung: Grammaire I	2 SWS						
Sprachlehrveranstaltung: Réalités et interactions interculturelles I	2 SWS						
Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale I	2 SWS						
Unterrichtssprache	Französisch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch als Hauptfach mit den Fachprofilen Linguistik und Literaturwissenschaft; • BA-Studiengang Französisch als Nebenfach mit den Fachprofilen Linguistik und Literaturwissenschaft 						
Modulabschluss	<p>VORAUSSETZUNG: regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen, gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>ART: Art der Prüfung: Jeweils 3-8 kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben mit einer integrierten Prüfungsleistung zur Bestätigung des Niveaus B1+ in der Lehrveranstaltung Expression écrite et orale I. Die genaue Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>SPRACHE: Französisch</p>						

Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung: Grammaire I	3 LP
	Sprachlehrveranstaltung: Réalités et interactions interculturelles I	3 LP
	Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale I	3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte	
Dauer	Zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	



Modultyp: Wahlpflichtmodul		
Titel: Kernaspekte des Sprachsystems (Französisch)		
Sigle: FRA-LING-2.1		
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen typische Eigenschaften des Französischen in den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Semantik und/oder Syntax. Sie verstehen typische Eigenschaften der französischen Syntax und sind in der Lage, diese im Rückgriff auf moderne linguistische Theorien zu beschreiben und zu erklären. Sie können erste Analyseaufgaben im Bereich der Syntax selbstständig lösen und wenden die Fachterminologie sicher an.	
Inhalte	Erweiterte Behandlung exemplarischer Themen der Linguistik des Französischen, weitergehende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Syntax	
Lehrformen	Vorlesung Seminar Ib	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-LING-1	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch als Hauptfach mit dem Fachprofil Linguistik 	
Modulabschluss	VORAUSSETZUNG: Regelmäßige Teilnahme gemäß §5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben ART: Modulprüfung: Klausur (90 Min.) im Seminar Ib. SPRACHE: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung Seminar Ib	2 LP 3 LP+ 4 LP (Prüfung)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte	
Dauer	Ein bis zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	

Modultyp: Wahlpflichtmodul		
Titel: Kernaspekte des Sprachsystems (Französisch)		
Sigle: FRA-LING-2.2		
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen typische Eigenschaften des Französischen in den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie und Semantik. Sie sind in der Lage, diese Eigenschaften im Rückgriff auf moderne linguistische Theorien zu beschreiben und zu erklären. Sie können erste Analyseaufgaben in mindestens zwei der oben genannten Bereiche selbstständig lösen und wenden die jeweilige Fachterminologie sicher an.	
Inhalte	Erweiterte Behandlung exemplarischer Themen der Linguistik des Französischen aus den Bereichen: Phonologie-Phonetik, Morphologie, Semantik.	
Lehrformen	Seminar Ib Seminar Ib	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-LING-1	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch im Hauptfach mit dem Fachprofil Linguistik 	
Modulabschluss	<p>VORAUSSETZUNG: regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Themen der Seminare Ib müssen in jeweils unterschiedlichen Bereichen, die unter Qualifikationsziele aufgeführt sind, liegen.</p> <p>ART: Modulprüfung: Klausur (90 Min.) in einem der Seminare Ib</p> <p>SPRACHE: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Ib Seminar Ib	3 LP 3 LP + 3 LP (Prüfung)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte	
Dauer	Ein bis zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	

Modultyp: Pflichtmodul		
Titel: Kernaspekte des Sprachsystems (Französisch)		
Sigle: FRA-LING-NF-2		
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen typische Eigenschaften des Französischen in den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Semantik und/oder Syntax. Sie sind in der Lage, diese Eigenschaften im Rückgriff auf moderne linguistische Theorien zu beschreiben und zu erklären. Sie können erste Analyseaufgaben in mindestens zwei der oben genannten Bereiche selbstständig lösen und wenden die jeweilige Fachterminologie sicher an.	
Inhalte	Erweiterte Behandlung exemplarischer Themen der Linguistik des Französischen (aus den Bereichen: Phonologie-Phonetik, Morphologie, Semantik, Syntax)	
Lehrformen	Vorlesung Seminar Ib Seminar Ib	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-LING-1	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch im Nebenfach mit dem Fachprofil Linguistik 	
Modulabschluss	VORAUSSETZUNG: regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Themen der Seminare Ib müssen in jeweils unterschiedlichen Bereichen, die unter Qualifikationsziele aufgeführt sind, liegen. ART: Modulprüfung: Klausur (90 Min.) in einem der beiden Seminare Ib. SPRACHE: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung Seminar Ib Seminar Ib	2 LP 3 LP 3 LP + 3 LP (Prüfung)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	11 Leistungspunkte	
Dauer	Ein bis zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	

Modultyp: Wahlpflichtmodul		
Titel: Historische und theoretische Grundlagen der französischsprachigen Literaturen		
Sigle: FRA-LIT-2.1		
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen Kenntnisse der historischen Entwicklung der französischsprachigen Literaturen und beherrschen die spezifische Terminologie. Sie sind in der Lage, die Besonderheiten dramatischer, lyrischer und narrativer Texte zu erkennen und zu analysieren. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der wissenschaftlichen Textarbeit und entwickeln erste eigene Fragestellungen im Hinblick auf ein vertieftes Textverständnis. Sie fertigen unter Anleitung eine längere Untersuchung zu einer vorgegebenen Fragestellung die unterschiedlichen Konstitutionsebenen eines Textes betreffend an.	
Inhalte	Erweiterte Behandlung exemplarischer Themen der Literatur und Medien französischsprachiger Kulturen.	
Lehrformen	Vorlesung Seminar Ib	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-LIT-1	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch als Hauptfach mit dem Fachprofil Literaturwissenschaft 	
Modulabschluss	<p>VORAUSSETZUNG: regelmäßige Teilnahme gemäß §5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>ART: Modulprüfung: Hausarbeit (10-12 Seiten) im Seminar Ib im Rahmen des Semesters. Die genaue Bearbeitungszeit wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>SPRACHE: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung Seminar Ib	2 LP 3 LP + 4 LP (Prüfung)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte	
Dauer	Ein bis zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	

Modultyp: Wahlpflichtmodul		
Titel: Historische und theoretische Grundlagen der französischsprachigen Literaturen		
Sigle: FRA-LIT-2.2		
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen Kenntnisse der historischen Entwicklung der französischsprachigen Literaturen und beherrschen die spezifische Terminologie. Sie sind in der Lage, die Besonderheiten dramatischer, lyrischer und narrativer Texte zu erkennen und zu analysieren. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der wissenschaftlichen Textarbeit und entwickeln erste eigene Fragestellungen im Hinblick auf ein vertieftes Textverständnis. Sie fertigen selbstständig eine längere Untersuchung der unterschiedlichen Konstitutionsebenen eines Textes an.	
Inhalte	Erweiterte Behandlung exemplarischer Themen der Literatur und Medien französischsprachiger Kulturen.	
Lehrformen	Seminar I b Seminar I b	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-LIT-1	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch im Hauptfach mit dem Fachprofil Literaturwissenschaft 	
Modulabschluss	<p>VORAUSSETZUNG: regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>ART: Modulprüfung: Hausarbeit (10-12 Seiten) in einem der Seminare I b im Rahmen des Semesters. Die genaue Bearbeitungszeit wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>SPRACHE: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar I b Seminar I b	3 LP 3 LP + 3 LP (Prüfung)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte	
Dauer	Ein bis zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	

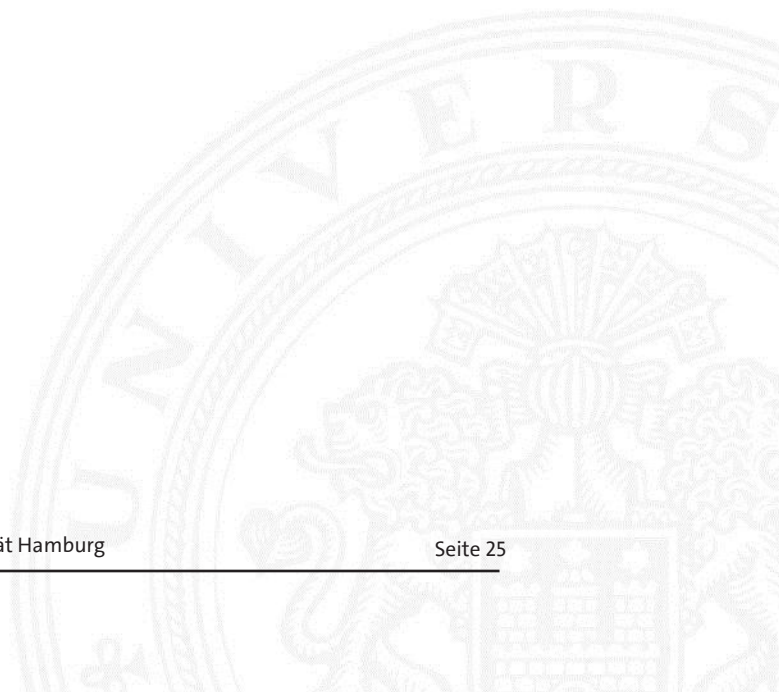
Modultyp: Pflichtmodul		
Titel: Historische und theoretische Grundlagen der französischsprachigen Literaturen NF		
Sigle: FRA-LIT-NF-2		
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen Kenntnisse der historischen Entwicklung der französischsprachigen Literaturen und beherrschen die spezifische Terminologie. Sie sind in der Lage, die Besonderheiten dramatischer, lyrischer und narrativer Texte zu erkennen und zu analysieren. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der wissenschaftlichen Textarbeit und entwickeln erste eigene Fragestellungen im Hinblick auf ein vertieftes Textverständnis. Sie fertigen selbstständig eine längere Untersuchung der unterschiedlichen Konstitutionsebenen eines Textes an.	
Inhalte	Erweiterte Behandlung exemplarischer Themen der Literatur und Medien französischsprachiger Kulturen.	
Lehrformen	Vorlesung Seminar Ib Seminar Ib	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-LIT-1	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch im Nebenfach mit dem Fachprofil Literaturwissenschaft 	
Modulabschluss	<p>VORAUSSETZUNG: regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>ART: Modulprüfung: Hausarbeit (10-12 Seiten) in einem der beiden Seminare Ib im Rahmen des Semesters. Die genaue Bearbeitungszeit wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>SPRACHE: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung Seminar Ib Seminar Ib	2 LP 3 LP + 3 LP (Prüfung) 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	11 Leistungspunkte	
Dauer	Ein bis zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	

Modultyp: Pflichtmodul									
Titel: Sprachpraxis Französisch 2									
Sigle: FRA-S-2									
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der französischen Grammatik und wenden das erworbene Wissen in Übungen an. Sie recherchieren und erschließen sich unbekannte Wissensgebiete. Die Studierenden können im Anschluss an Übungen zur schriftlichen und mündlichen Artikulation selbstständig Texte zu Grundthemen der Geschichte, Gesellschaft und Kultur der französischsprachigen Länder verfassen und komplexe Inhalte klar und detailliert mündlich und schriftlich präsentieren. Die Studierenden wenden ihre sprachpraktischen Kompetenzen in der Planung, Präsentation und Durchführung von Projekten an.								
Inhalte	Behandlung anspruchsvoller grammatischer und syntaktischer Elemente wie z. B. komplexe Modi und ausgewählte Aspekte der kontrastiven Grammatik der Ziel- und Ausgangssprache Analyse landeskundlicher Elemente des frankophonen Raums, z.B. Politik, Geschichte, Geografie, Wirtschaft, Kultur, etc. Erwerb von Methoden für die Textanalyse und von Argumentationsstrategien Entwicklung kohärenter argumentativer mündlicher und schriftlicher Darstellungsformen zu soziokulturellen Themen Erwerb anspruchsvoller phonetischer Phänomene Durch Kooperationsaktivitäten, die Teamarbeit fördern, werden konzeptuelle, schriftliche und mündliche Fähigkeiten zur Entwicklung von Projekten in der Zielsprache ausgebildet.								
Lehrformen	<table border="0"> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung: Grammaire II</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung: Réalités et interactions interculturelles II</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung: Cours thématique/pratique</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale II</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Sprachlehrveranstaltung: Grammaire II	2 SWS	Sprachlehrveranstaltung: Réalités et interactions interculturelles II	2 SWS	Sprachlehrveranstaltung: Cours thématique/pratique	2 SWS	Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale II	2 SWS
Sprachlehrveranstaltung: Grammaire II	2 SWS								
Sprachlehrveranstaltung: Réalités et interactions interculturelles II	2 SWS								
Sprachlehrveranstaltung: Cours thématique/pratique	2 SWS								
Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale II	2 SWS								
Unterrichtssprache	Französisch								
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-S-1								
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> BA-Studiengang Französisch als Hauptfach mit den Fachprofilen Linguistik und Literaturwissenschaft 								
Modulabschluss	<p>VORAUSSETZUNG: regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen, gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>ART: Modulprüfung: Jeweils 3-8 kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben mit einer integrierten Prüfungsleistung zur Bestätigung des Niveaus B2+ in der Lehrveranstaltung Expression écrite et orale II. Die genaue Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>SPRACHE: Französisch</p>								

Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung: Grammaire II	3 LP
	Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale II	3 LP
	Sprachlehrveranstaltung: Réalités et interactions interculturelles II	3 LP
	Sprachlehrveranstaltung: Cours thématique/pratique	3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte	
Dauer	Zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots	Die Sprachlehrveranstaltungen Grammaire II, Expression écrite et orale II und Réalités et interactions interculturelles II finden jedes Semester statt, die Sprachlehrveranstaltung Cours thématique/pratique wird nur im Sommersemester angeboten	

Modultyp: Pflichtmodul							
Titel: Sprachpraxis Französisch 2 - NF							
Sigle: FRA-S-NF							
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der französischen Grammatik und wenden das erworbene Wissen in Übungen an. Sie recherchieren und erschließen sich unbekannte Wissensgebiete. Die Studierenden können im Anschluss an Übungen zur schriftlichen und mündlichen Artikulation selbstständig Texte zu Grundthemen der Geschichte, Gesellschaft und Kultur der französischsprachigen Länder verfassen und komplexe Inhalte klar und detailliert mündlich und schriftlich präsentieren. Die Studierenden wenden ihre sprachpraktischen Kompetenzen in der Planung, Präsentation und Durchführung von Projekten an.						
Inhalte	Behandlung anspruchsvoller grammatischer und syntaktischer Elemente wie z. B. komplexe Modi und ausgewählte Aspekte der kontrastiven Grammatik der Ziel- und Ausgangssprache Analyse landeskundlicher Elemente des frankophonen Raums z.B. Politik, Geschichte, Geografie, Wirtschaft, Kultur, etc. Erwerb von Methoden für die Textanalyse und von Argumentationsstrategien Erweiterung der Lese- und Sprechkompetenz unter besonderer Berücksichtigung des mündlichen Vortrages, der Aussprache und Prosodie anhand authentischer und aktueller Dokumente (Text, Film, etc.) zu aktuellen, kulturellen (literarischen), politischen und sozialen Themen der französischsprachigen Welt, ihrer Interkulturalität und ihrer Kulturen. Durch Kooperationsaktivitäten, die Teamarbeit fördern, werden konzeptuelle, schriftliche und mündliche Fähigkeiten zur Entwicklung von Projekten in der Zielsprache ausgebildet.						
Lehrformen	<table border="1"> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung: Grammaire II</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung: Cours thématique / pratique</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale II</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Sprachlehrveranstaltung: Grammaire II	2 SWS	Sprachlehrveranstaltung: Cours thématique / pratique	2 SWS	Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale II	2 SWS
Sprachlehrveranstaltung: Grammaire II	2 SWS						
Sprachlehrveranstaltung: Cours thématique / pratique	2 SWS						
Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale II	2 SWS						
Unterrichtssprache	Französisch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-S-1.						
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch im Nebenfach mit den Fachprofilen Linguistik und Literaturwissenschaft 						
Modulabschluss	<p>VORAUSSETZUNG: regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen, gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>ART: Modulprüfung: Jeweils 3-8 kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben mit einer integrierten Prüfungsleistung zur Erlangung des Niveaus B2+ in der Lehrveranstaltung Expression écrite et orale II. Die genaue Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben</p> <p>SPRACHE: Französisch</p>						

Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung: Grammaire II	3 LP
	Sprachlehrveranstaltung: Cours thématique / pratique	3 LP
	Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale II	3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte	
Dauer	Zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots	Die Sprachlehrveranstaltungen Grammaire II und Expression écrite et orale II finden jedes Semester statt, die Sprachlehrveranstaltung Cours thématique/pratique wird nur im Sommersemester angeboten	



Modultyp: Wahlpflichtmodul		
Titel: Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen (Französisch)		
Sigle: FRA-LING-3		
Qualifikationsziele	Die Studierenden aktualisieren das zuvor erworbene Wissen unter Einbeziehung aktueller Forschungsergebnisse und wenden es auf komplexe Fragestellungen zu Struktur, Entwicklung und/oder Gebrauch des Französischen an.	
Inhalte	Vertiefte Behandlung exemplarischer Themen der Linguistik des Französischen	
Lehrformen	Vorlesung/Übung etc. Seminar II Seminar II	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Französisch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss eines der Module FRA-LING-2.1 oder -2.2.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch als Hauptfach mit dem Fachprofil Linguistik 	
Modulabschluss	<p>VORAUSSETZUNG Regelmäßige Teilnahme gemäß §5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>ART: Modulprüfung: jeweils Referat und schriftliche Hausarbeit in beiden Seminaren II (ca. 15-20 Seiten) im Rahmen des Semesters. Die genaue Bearbeitungszeit wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>SPRACHE DER MODULPRÜFUNG: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung/Übung etc Seminar II Seminar II	3 LP 3 LP + 5 LP (Prüfung) 3 LP + 5 LP (Prüfung)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	19 Leistungspunkte	
Dauer	Ein bis zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	

Modultyp: Pflichtmodul		
Titel: Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen (Französisch) - NF		
Sigle: FRA-LING-NF-3		
Qualifikationsziele	Die Studierenden aktualisieren das zuvor erworbene Wissen unter Einbeziehung aktueller Forschungsergebnisse und wenden es auf komplexe Fragestellungen zu Struktur, Entwicklung und/oder Gebrauch des Französischen an.	
Inhalte	Vertiefte Behandlung exemplarischer Themen der Linguistik des Französischen	
Lehrformen	Vorlesung Seminar II	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Französisch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-LING-NF-2	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch im Nebenfach mit dem Fachprofil Linguistik 	
Modulabschluss	<p>VORAUSSETZUNG: regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>ART: Modulprüfung: Referat und schriftliche Hausarbeit im Seminar II (ca. 15-20 Seiten) im Rahmen des Semesters. Die genaue Bearbeitungszeit wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>SPRACHE DER MODULPRÜFUNG: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung Seminar II	2 LP 3 LP + 4 LP (Prüfung)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte	
Dauer	Ein bis zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	

Modultyp: Pflichtmodul							
Titel: Exemplarische Analyse französischsprachiger Texte							
Sigle: FRA-LIT-3							
Qualifikationsziele	Die Studierenden aktualisieren ihr Wissen in der französischsprachigen Literatur- und Kulturgeschichte und vertiefen es an exemplarischen Beispielen mit dem Ziel einer Schwerpunktbildung in ihrem Studienverlauf. Die Studierenden lernen Texte als Schnittstellen unterschiedlicher Diskurse zu analysieren. Im Rückgriff auf aktuelle theoretische und/oder methodische Ansätze sind sie in der Lage, literarische und/oder mediale Strategien zu erkennen und herauszuarbeiten. Sie eignen sich neue Arbeitsformen wie z.B. wissenschaftliches Exzerpieren an und entwickeln selbstständig Fragestellungen, die sie schriftlich ausarbeiten.						
Inhalte	Vertiefte Behandlung exemplarischer Themen der Literatur und Medien französischsprachiger Kulturen.						
Lehrformen	<table border="1"> <tr> <td>Vorlesung/Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar II</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar II</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung/Übung	2 SWS	Seminar II	2 SWS	Seminar II	2 SWS
Vorlesung/Übung	2 SWS						
Seminar II	2 SWS						
Seminar II	2 SWS						
Unterrichtssprache	Deutsch oder Französisch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss eines der Module FRA-LIT 2.1 oder -2.2.						
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> BA-Studiengang Französisch als Hauptfach mit dem Fachprofil Literaturwissenschaft 						
Modulabschluss	<p>VORAUSSETZUNG: Regelmäßige Teilnahme gemäß §5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>ART: Modulprüfung: jeweils Referat und schriftliche Hausarbeit in beiden Seminaren II (ca. 15-20 Seiten) im Rahmen des Semesters. Die genaue Bearbeitungszeit wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>SPRACHE DER MODULPRÜFUNG: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>						
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table border="1"> <tr> <td>Vorlesung/Übung</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar II</td> <td>3 LP + 5 LP (Prüfung)</td> </tr> <tr> <td>Seminar II</td> <td>3 LP + 5 LP (Prüfung)</td> </tr> </table>	Vorlesung/Übung	3 LP	Seminar II	3 LP + 5 LP (Prüfung)	Seminar II	3 LP + 5 LP (Prüfung)
Vorlesung/Übung	3 LP						
Seminar II	3 LP + 5 LP (Prüfung)						
Seminar II	3 LP + 5 LP (Prüfung)						
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	19 Leistungspunkte						
Dauer	Ein Semester						
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						

Modultyp: Pflichtmodul	
Titel: Exemplarische Analyse französischsprachiger Texte - NF	
Sigle: FRA-LIT-NF-3	
Qualifikationsziele	Die Studierenden aktualisieren ihr Wissen in der französischsprachigen Literatur- und Kulturgeschichte und vertiefen es an exemplarischen Beispielen mit dem Ziel einer Schwerpunktbildung in ihrem Studienverlauf. Die Studierenden lernen Texte als Schnittstellen unterschiedlicher Diskurse zu analysieren. Im Rückgriff auf aktuelle theoretische und/oder methodische Ansätze sind sie in der Lage, literarische und/oder mediale Strategien zu erkennen und zu beschreiben. Sie eignen sich neue Arbeitsformen wie z.B. wissenschaftliches Exzerpieren an und entwickeln selbstständig Fragestellungen, die sie schriftlich ausarbeiten.
Inhalte	Vertiefte Behandlung exemplarischer Themen der Literatur und Medien französischsprachiger Kulturen
Lehrformen	Vorlesung Seminar II
	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Französisch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-LIT-NF-2
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch im Nebenfach mit dem Fachprofil Literaturwissenschaft
Modulabschluss	VORAUSSETZUNG: regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. ART: Modulprüfung: Referat und schriftliche Hausarbeit im Seminar II (ca. 15-20 Seiten) im Rahmen des Semesters. Die genaue Bearbeitungszeit wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. SPRACHE DER MODULPRÜFUNG: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung Seminar II
	2 LP 3 LP + 4 LP (Prüfung)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Dauer	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp: Pflichtmodul		
Titel: Sprachpraxis Französisch 3		
Sigle: FRA-S-3		
Qualifikationsziele	Die Studierenden erproben sich in unterschiedlichen Formen der schriftlichen Textproduktion. Sie entwickeln zu einem ausgewählten Thema selbstständig ein Projekt. Sie erweitern ihren Wortschatz um fachspezifisches Vokabular, das sie im Zusammenhang mit der Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte rekapitulieren und anwenden. Die Studierenden wenden ihr grammatikalisches und lexikalisches Wissen bei der Übertragung von deutschen Texten ins Französische an und entwickeln ein Gespür für interkulturelle Differenzen.	
Inhalte	Weiterbehandlung anspruchsvoller grammatischer und syntaktischer Elemente. Erweiternde Behandlung landeskundlicher Elemente des frankophonen Raums und von soziokulturellen Themen. Mediation komplexer schriftlicher und mündlicher Textsorten vom Deutschen ins Französische und vom Französischen ins Deutsche, durch z.B. Übersetzungs- und Dolmetschübungen sowie projektorientierte Lehrveranstaltungen. Erwerb komplexer phonetischer Phänomene. Erweiternde Behandlung analytischer Methoden und Argumentationsstrategien in Interaktionssituationen.	
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung: Réalités et interactions interculturelles III Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale III	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-S-2	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> BA-Studiengang Französisch als Hauptfach mit den Fachprofilen Linguistik und Literaturwissenschaft 	
Modulabschluss	VORAUSSETZUNG regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen, gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. ART: Art der Prüfung: Jeweils 3-8 kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben mit einer integrierten Prüfungsleistung zur Bestätigung des Niveaus C1 in der Lehrveranstaltung Expression écrite et orale III. Die genaue Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. SPRACHE DER MODULPRÜFUNG: Französisch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung: Réalités et interactions interculturelles III Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale III	3 LP 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte	
Dauer	Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	

Modultyp: Pflichtmodul Titel: Abschlussmodul		
Qualifikationsziele	Die Studierenden bearbeiten selbstständig eine wissenschaftliche Fragestellung und wenden das erworbene Fachwissen auf eine bestimmte Datenmenge oder einen bzw. mehrere Texte / Medien an. Sie situieren das gestellte Thema in dem Forschungsfeld und präsentieren es in einer systematischen Struktur. Die Studierenden verfassen selbstständig eine wissenschaftliche Abhandlung und sind in der Lage, ihr Fachwissen und ihre Fähigkeit zu kritisch-vernetzendem Denken mündlich zu präsentieren.	
Lehrformen	Kolloquium	1 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss aller fachwissenschaftlichen und sprachpraktischen Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule des Studiengangs Französisch im Hauptfach	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch als Hauptfach mit den Fachprofilen Linguistik und Literaturwissenschaft 	
Modulabschluss	VORAUSSETZUNG: Teilnahme am Kolloquium ART: Bachelor-Arbeit (25-30 Seiten; Bearbeitungszeit: drei Monate) + mündliche Prüfung (30 Minuten) SPRACHE: Deutsch oder Französisch (auf Antrag beim Prüfungsausschuss gemäß § 14 Absatz 6 PO B.A.)	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Kolloquium Bachelor-Arbeit Mündliche Prüfung	2 LP 8 LP 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte	
Dauer	Ein bis zwei Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	

Fachspezifischer Wahlbereich Sigle: FRA-WB, SPA-WB, SLM-WB	
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen interessegeleitet ihr Hauptfach oder erweitern und ergänzen ihre Studien interessegeleitet und bedarfsorientiert in weiteren Fächern der Fachbereiche SLM. Dafür können die Studierenden auch Praktika absolvieren oder ein Semester an einer Universität im Ausland studieren. Es stehen die unter § 4.1.3.1 genannten Optionen a)-h) zur Verfügung.
Inhalte	Diverse
Lehrformen	Diverse
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch im Hauptfach
Modulabschluss	VORAUSSETZUNG: Keine ART: Portfolio aus Studienleistungen bzw. Praktikumsnachweis und -bericht bzw. Nachweis der im Ausland erbrachten Prüfungs- und Studienleistungen, ggf. Learning Agreement. Art und Umfang des Portfolios ergibt sich aus der jeweils individuellen Gestaltung und Zusammensetzung des fachspezifischen Wahlmoduls. Die zu erbringenden Studienleistungen in Lehrveranstaltungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. SPRACHE: Deutsch oder Zielsprache
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	30 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis fünf Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

**Zu § 23
Inkrafttreten**

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2020/2021 aufnehmen.

Hamburg, den 24. November 2020
Universität Hamburg

